




Gitarre ONLINE

Elementar

-  Erklärvideos
-  Workout
-  Fehleranalyse mit Schülervideos

 Technik  Notenlesen  Akkordspiel



Gitarre Elementar - Teil 1

Herausgegeben von:
www.guitarschool.at
© Norman Gänser 2019
Alle Rechte vorbehalten



Über dieses Buch

Der Elementarkurs gilt als idealer Einstieg in die Welt der Gitarre und vermittelt die wichtigsten Grundkenntnisse der "klassischen" Methode (Fingerpicking, Fingerstyle), auf eine moderne, zeitgemäße Art.

Bei der Gestaltung des Kurses wurden Überlegungen angestellt, wie Lerninhalte sinnvoll online vermittelt werden können, um den Schülern eine fundierte Online-Ausbildung zu ermöglichen, die mit einer Ausbildung an einer Musikschulen vergleichbar ist.



Das Lehrmaterial wurde sorgfältig erarbeitet und vermittelt Grundlagen wie zum Beispiel die richtige Haltung und Technik. Der Kurs ist aufbauend gestaltet und schafft somit die besten Voraussetzungen für ein erfolgreiches Spiel, egal mit welcher Art von Gitarre später gespielt werden soll oder für welche Musikrichtung man sich in der Zukunft entscheidet.

Zu jeder Lektion im Buch findest du Lehrvideos bestehend aus:

Erklärungsvideo

Hier findest du die neuen Lerninhalte verständlich aufbereitet und einfach erklärt.

Workout

Hier findest du die Musikstücke zum Mitspielen und die „Exercises“, deine Aufwärm- und Technikübungen.

Fehleranalyse mit Schülervideos

Der dritte Teil dient deiner Selbstwahrnehmung und Selbstkontrolle. Hier werden anhand von Beispievideos der Schüler die häufigsten Fehler aufgedeckt, um diese von Beginn an zu vermeiden.



Die Videos zum Buch findest du auf www.guitarschool.at



Inhalt

Über dieses Buch.....	1	Lektion 5 – der Ton e.....	19
Haltung - Erste Schritte.....	3	Exercise Ton e, Pause.....	19
Allgemeines - Saiten, Stimmung.....	4	The Young Bride.....	20
Der freie Daumenanschlag	5	Matrjoschka.....	20
Das Notensystem.....	6	Lektion 6 – der Ton f und g.....	21
Der Violinschlüssel.....	6	Mystical Song.....	21
Der angelegte Wechselschlag	7	Der Ton g.....	21
Noten und Pausenwerte.....	8	Die ersten 5 Töne der C-Durtonleiter.....	21
Takt und Taktarten.....	8	On the Edge.....	22
Lektion 1 – der Ton g.....	9	Shadow Groove.....	22
Easy Going.....	9	Der Auftakt.....	22
Three in a Row.....	9	La Iberia.....	23
Marching String.....	9	Gstanzl.....	23
Rhythmische Übungen.....	10	The Rooftop.....	23
Lektion 2 – der Ton a.....	11	Lektion 7 – der Ton d.....	24
Exercise Ton a.....	11	Pump d String.....	24
Soft Fret.....	11	Ladder.....	24
Counting loud.....	11	Country Walz.....	24
Die Haltung der Greifhand.....	12	Die Achtelnote.....	25
Rhythmische Übungen.....	13	Exercise Achtelnote.....	25
Lektion 3 – der Ton h.....	14	Eastern Melody (Oriental Riff).....	25
Exercise Saitenwechsel.....	14	Der 2/4 Takt.....	26
Going Down.....	14	Takteigenschaften.....	26
Rocking Strings.....	15	Merily We Roll Along.....	26
Little Melody.....	15	Lektion 8 – der Ton A und E.....	27
Choral.....	15	Walking Bass.....	27
Lektion 4 – der Ton c und d.....	16	Der Ton E.....	27
Exercise der Ton c.....	16	ADÈ ADÈ.....	27
Desert Song.....	16	Liedbegleitung mit leeren Bässen.....	28
Der Ton d.....	17	Arabian Dance (DUO).....	28
Exercise der Ton d.....	17	Bazar (DUO).....	28
Teamwork.....	17	Übungsteil	29
Changing Moods.....	17	Farmer´s March.....	29
Die ersten 5 Töne der G-Durtonleiter.....	18	Kol Dodi.....	29
Lullaby.....	18	Ja Nus Hon Pris.....	30
Schreibe eine Melodie.....	18	Running Fingers.....	30
		Rumba Flamenca.....	31
		Akkorde	32
		Grifftabelle, Notation.....	32
		Anschlag.....	32
		Übersicht Kleine Akkorde.....	33
		Tipps zum Üben	34

Lehrbuch und Videokurse
© Norman Gänser 2019

Unterstützung und Mitarbeit:
Didaktik - Sigrid Kaiser, Armin Egger
Grafik - Sabrina Plesnik, Thomas Canori
Darbietung der Stücke - Julia Renner, Kian Soofizadeh
Titelfoto Credit - Michael Cadiz

Die Inhalte dieser Ausgabe dürfen nicht vervielfältigt, veröffentlicht oder an Dritte weitergeleitet werden, ohne vorherige Genehmigung des Herausgebers. Inhalte dürfen unter Angabe der Quelle (Link: www.guitarschool.at) auf Social Media Kanälen und im Netz geteilt werden.

Das Buch eignet sich sowohl für ein Online-Selbststudium auf www.guitarschool.at, als auch für den Unterricht mit einem Lehrer.

Die Haltung

1

Beim Spielen mit einer **Fußbank** oder einer **Gitarrenstütze** sitze gerade und entspannt. Die Kniegelenke nehmen dabei einen 90° Winkel ein.

Stelle den linken Fuß auf die Fußbank und nimm die Gitarre in beide Hände.

Es ergeben sich vier Berührungspunkte:

- ① im Brustbereich
- ② am rechten Unterarm
- ③ am linken Oberschenkel
- ④ an der Innenseite des rechten Oberschenkels



Finde die richtige Position

- ✓ Die Gitarre liegt mit dem Großteil ihres Gewichtes **am linken Oberschenkel** auf.
- ✓ **Der Kopf** der Gitarre befindet sich ungefähr **in Höhe deiner Ohren**.
- ✓ Nun wird der richtige **Winkel zum Körper** eingestellt. Setze dich dafür gerade hin und **lass die Gitarre auf deine Brust fallen**. Sie sollte nun etwas zu dir geneigt sein, damit du die Saiten und das Griffbrett sehen kannst.
- ✓ Stütze den rechten **Unterarm entspannt an der Kante** der Gitarre ab. Dabei hilft dir eine gedachte Linie vom Steg bis zum Rand, die richtige Position für deinen Unterarm zu finden.



Die rechte Hand



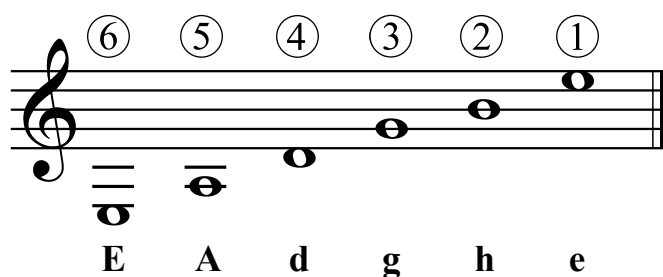
Du kannst nun den **Daumen** der rechten Hand auf die tiefste Saite, Zeigefinger, Mittelfinger und Ringfinger auf die drei höchsten Saiten legen. Der Daumen sollte von dir aus gesehen etwas weiter links von den Fingern liegen.

Gut gemacht!

Allgemeines

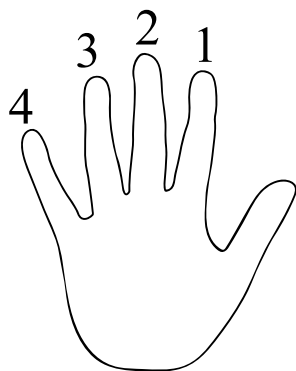
▶ 2

Die Saiten



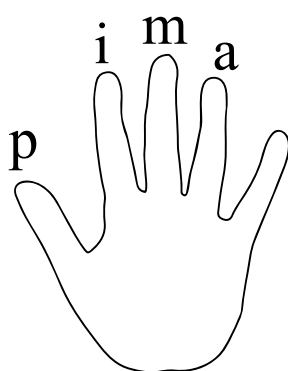
Die Saiten der Gitarre werden mit umkreisten Nummern angegeben!

Linke Hand

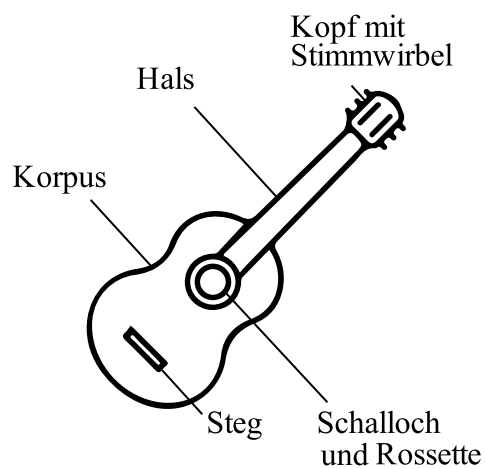


- 1 = Zeigefinger
- 2 = Mittelfinger
- 3 = Ringfinger
- 4 = Kleiner Finger

Rechte Hand



- p = Daumen (pulgar)
- i = Zeigefinger (indice)
- m = Mittelfinger (medio)
- a = Ringfinger (anular)



Der Daumenanschlag (p)

3

Beim freien Daumenanschlag berührt der Daumen nach dem Anschlag nicht die untere Saite. Zeige-, Mittel- und Ringfinger werden auf Saite ③, ② und ① platziert. Sie dienen als Anker, sorgen so für Stabilität und helfen dem Daumen sich zu orientieren.

Der Daumen wird am Rand der Kuppe auf die Saite aufgesetzt. Während der Daumen den Anschlag ausführt, bleibt er nahezu gestreckt. Die Bewegung erfolgt aus dem Wurzelgelenk (nahe dem Handgelenk) und entspricht einer flachen Ellipse. Nach dem Anschlag "federt" er in seine Ausgangsposition zurück und liegt wieder auf der als nächstes anzuschlagenden Saite.



Daumen p vor dem Anschlag auf Saite ④



Daumen p nach dem Anschlag

Spiele die Leersaiten mit dem Daumen p im regelmäßigen Tempo.

Zähle:

1 2 3 4 | 1 2 3 4 ...
④ ④ ④ ④ | ⑤ ⑤ ⑤ ⑤ | ⑥ ⑥ ⑥ ⑥ | ⑤ ⑤ ⑤ ⑤ ||

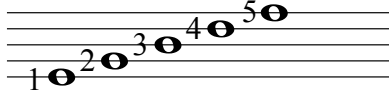
1 2 3 | 1 2 3 ...
⑤ ⑤ ⑤ | ④ ④ ④ | ⑤ ⑤ ⑤ | ⑥ ⑥ ⑥ ||

⑥ ⑥ ⑥ ⑥ | ⑤ ⑤ ⑤ ⑤ | ④ ④ ④ ④ | ⑤ ⑤ ⑤ ⑤ ||

Das Notensystem

Das **Notensystem** besteht aus fünf **Notenlinien** und vier **Zwischenräumen**.
Linien und Zwischenräume werden von unten nach oben nummeriert.

Notenlinien



Zwischenräume

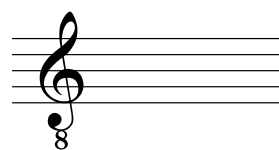
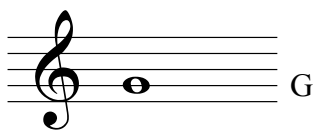


Für die **Notennamen** werden die ersten 7 Buchstaben des Alphabets verwendet, wobei das **b** durch ein **h** ersetzt wird:

a - h - c - d - e - f - g

Der Violinschlüssel

Der Violinschlüssel wird auch als **G-Schlüssel** bezeichnet, da er an der 2. Linie des Notensystems beginnt und dort den Ton **G** festlegt. Nun haben alle Töne einen festen Platz im Notensystem.
Der Violin-, oder G-Schlüssel ist der am meisten verwendete Notenschlüssel.



Da die Gitarre um eine Oktave (8-Töne) tiefer klingt als die Notation, kann eine 8 unter dem Violinschlüssel stehen.

Hier hast du Platz um den Violinschlüssel selbst zu schreiben.



- ! Der Notenschlüssel legt also die Höhe der Töne im Notensystem fest.
- Nun fehlen noch Angaben zur Länge der Töne (Notenwerte).

Der angelegte Wechselschlag (Apoyando)

►4

Beim angelegten Anschlag, kurz Apoyando (span. apoyar = stützen), bleibt der Finger nach dem Anschlag an der Nachbarsaite liegen. Dabei wird der Zeigefinger **i** mit wenig Fingerkuppe auf der Saite ③ aufgesetzt. Dann wird auf die Saite ein Druck in Richtung Gitarrendecke ausgeübt, bis die Saite unter dem Niveau der anderen Saiten liegt.

Der Zeigefinger schlägt an und bleibt auf der Nachbarsaite darüber liegen. Gleichzeitig wird der Mittelfinger **m** vorbereitet und mit wenig Fingerkuppe auf die Saite ③ aufgesetzt. Der Mittelfinger **m** schlägt jetzt die Saite an. Die Bewegung sieht aus als würden die Finger "gehen". Während der gesamten Zeit liegt der Daumen **p** als Stütze locker auf der Saite ⑥ liegen.



Der Zeigefinger **i** vor dem Anschlag auf Saite ③



Der Zeigefinger **i** nach dem Anschlag

Versuche Apoyando mit dem Zeigefinger **i** auf Saite ③ zu spielen:

i **i** ...
 ③ ③ ③ ③ ③ ③ ③ ③ ||







Spiele mit dem Mittelfinger **m**:

m **m** ...
 ③ ③ ③ ③ ③ ③ ③ ③ ||

Spiele nun mit den Fingern **i** (Zeigefinger) und **m** (Mittelfinger) im Wechselschlag:

i **m** **i** **m** ...
 ③ ||

Noten und Pausenwerte

	Notenwerte	=	Pausenwerte	
Eine Ganze Note (♩)		=		Ganze Pause = 4 Zählzeiten
Eine Halbe Note (♪)		=		Halbe Pause = 2 Zählzeiten
Eine Viertelnote (♫)		=		Viertelpause = 1 Zählzeit

Die Ganze Pause berührt die Notenzeile **oben**, die Halbe Pausen liegt **unten** auf der Notenzeile.
Kleine Merkhilfe: Die Halbe Pause ruht sich nur kurz aus und legt sich hin!

Taktart

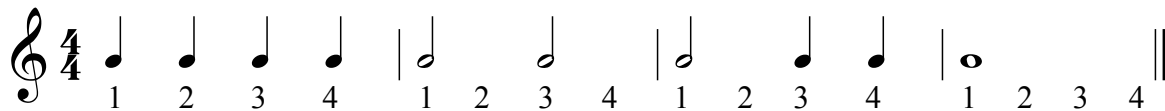
Die **Taktart** steht am Anfang des Musikstückes.
Sie besteht aus zwei übereinanderstehenden Ziffern.



Die obere Zahl zeigt die **Anzahl der Zählzeiten** pro Takt.
Die untere Zahl zeigt an, **welche Notenwert** eine Zählzeit erhält.

Ein Takt muss immer vollständig mit Notenwerten oder Pausenwerten ausgefüllt werden!
Im $\frac{4}{4}$ -Takt zählt man also vier Viertelnoten pro Takt.

Zähle laut ein und klatsche:



Im $\frac{3}{4}$ -Takt zählt man drei Viertelnoten pro Takt.

Zähle laut ein und klatsche:



! **Ein Punkt hinter der Note verlängert diese Note um die Hälfte ihres Wertes.**

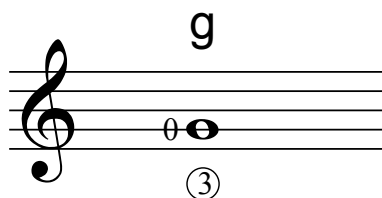
- Für eine Note mit drei Zählzeiten, notiert man also einen Punkt hinter eine Halbe Note.

Lektion 1

der Ton g

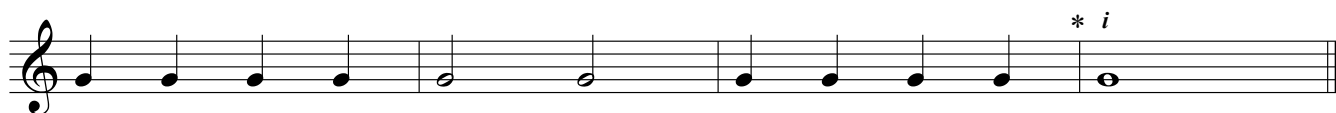
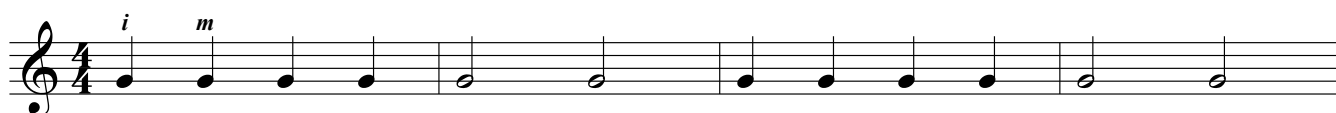
Wir starten mit dem Ton **g**.
Er befindet sich auf der Saite ③

Die Zahl vor der Note gibt den **Fingersatz** an.
"Finger 0" bedeutet Leersaite.



Leersaite g

▶ 5 Easy-Going



*Starte mit dem Finger **i** (Zeigefinger) im Wechselschlag.
Kommst du mit **i** wieder an, hast du alles richtig gemacht!

▶ 6 Three in a Row



Das Wiederholungszeichen

▶ 7 Marching String



*Die Buchstaben ober den Noten sind Akkordsymbole zur Begleitung der Melodie. Du brauchst sie nicht spielen!